

Veranstaltungen des Lehrstuhls für Moralthologie im Sommersemester 2016

Aufgrund des Forschungssemesters von Prof. Bormann werden von ihm keine Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2016 angeboten.

Die Vorlesungen werden als Blockveranstaltungen angeboten.

PD Dr. Alexis Fritz

- **Vorlesung (EPG–II): Ethische Probleme am Lebensanfang – Spezielle Moral**

Sowohl der rasante Fortschritt im Bereich der Lebenswissenschaften wie auch der damit einhergehende Strukturwandel der Erbringung medizinischer Leistungen im Kontext des modernen Gesundheitswesens werfen eine ganze Reihe moralischer Fragen auf, die nicht zuletzt den Anfang des menschlichen Lebens betreffen. Ziel der Vorlesung ist es, nicht nur problemorientiert in die einzelnen Themenfelder (z.B. des moralischen Status menschlicher Embryonen, der medizinisch assistierten Reproduktion, der Abtreibung sowie des Krankheits- bzw. Gesundheitsverständnisses einzuführen, sondern auch die normativen Hintergründe einer zeitgemäßen Bioethik auszuleuchten.

Literatur: eine Literaturliste wird zur Verfügung gestellt.

Dr. Ralf Lutz

- **Vorlesung: Moralpsychologie**

Inhalt: Die theologische Ethik hat nicht nur moralische Forderungen zu begründen, sondern auch zu fragen, wie sich die Moralfähigkeit des Menschen entwickelt. Dies soll in der Vorlesung an einigen ausgesuchten Themenfeldern (wie z.B. der Gewissenslehre sowie dem Verständnis von Schuld und Sünde) geschehen, wobei mit Blick auf die Konzeption der theologischen Tugenden (Glaube, Hoffnung, Liebe) auch Grundhaltungen reifer Religiosität zu reflektieren sind.

Literatur: eine Literaturliste wird im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt.

Dr. Ralf Lutz

- **Grundkurs (EPG I): Leittexte der philosophischen und theologischen Ethik (2-stg.)**

Inhalt: Die Veranstaltung will einen Überblick geben über zentrale Texte der philosophischen und der theologischen Ethik des Abendlandes. Damit sollen grundlegende Argumentationsmodelle der ethischen Reflexion aus ihrem historischen und systematischen Kontext heraus erarbeitet werden, etwa die der Tugend- und Glücksethik (Aristoteles), der Pflichtethik (Kant), des Utilitarismus (Mill), ebenso der Diskurs- (Habermas) und Gerechtigkeitsethik (Rawls). Daneben werden ethische Grundkategorien Gegenstand des Interesses sein, die

für das moralische Selbstverständnis des Menschen unverzichtbar sind, wie Freiheit, Vernunft (Aristoteles), Natur (Thomas von Aquin) und Verantwortung (Weber). Auch dezidiert theologische Perspektiven auf menschliches Handeln sollen Beachtung finden.

Voraussetzung: Der Grundkurs, der sich an Studierende aller Fächer richtet, ist auch für alle EPG-I-Interessierten zugänglich und ermöglicht Theologie-Studierenden des modularisierten Lehramts einen qualifizierten EPG I-Schein in Kombination mit der immer im WS angebotenen VL „Grundfragen und Grundbegriffe der theologischen Ethik“. Die Prüfungsleistung für einen EPG I-Schein wird für diese über eine mündliche Prüfung im Zusammenhang mit der erwähnten VL abgedeckt. Er ist auch als Grundkurs für Diplom-Studierende ausgewiesen.

Leistungsnachweis: Referat und mündliche Prüfung zur VL „Grundfragen und Grundbegriffe der theologischen Ethik“ oder (je nach Studienordnung) Hausarbeit.

Literatur (in Auswahl):

- CELIKATES, R. / GOSEPATH, S. (Hrsg.), Philosophie der Moral. Texte von der Antike bis zur Gegenwart, Frankfurt am Main 2009.
- NISSING, H.-G. / MÜLLER, J. (Hrsg.), Grundpositionen philosophischer Ethik. Von Aristoteles bis Jürgen Habermas, Darmstadt 2009.
- BIRNBACHER, D. / HOERSTER, N. (Hrsg.), Texte zur Ethik, München 2007.
- HÖFFE, O., Lesebuch zur Ethik. Philosophische Texte von der Antike bis zur Gegenwart, München 2007.
- FISCHER, D. / GRUDEN, S. / IMHOF, E. / STRUB, J.-D., Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.
- GROTEFELD, S. et al. (Hrsg.), Quellentexte theologischer Ethik. Von der alten Kirche bis zur Gegenwart, Stuttgart 2006.
- QUANTE, M., Einführung in die Allgemeine Ethik, Darmstadt 2006.
- RICKEN, F. Allgemeine Ethik, Stuttgart 2013.
- HUNOLD, G.W. / LAUBACH, T. / GREIS, A. (Hrsg.): Theologische Ethik. Ein Werkbuch, Tübingen 2000 (UTB 1966).

Anmeldung: Eine (verbindliche) Anmeldung über CAMPUS und das Sekretariat des Lehrstuhls oder unter ralf.lutz@uni-tuebingen.de wird erwartet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.